

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.

Stand: September 2016

For English see below!

1. Geltung

1.1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden auch kurz „AGB“) gelten für alle Rechtsverhältnisse zwischen der OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH, FN 173421g, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien (im Folgenden auch kurz „OeAD-WV“) und natürlichen Personen (im Folgenden auch „Vertragspartner“ oder kurz „VP“), die die Vermittlung und Vergabe von Wohneinheiten durch die OeAD-WV betreffen oder sich daraus ergeben. Ergänzend zu den nachstehenden AGB wird zwischen der OeAD-WV und dem VP ein Benützungsvertrag abgeschlossen.

1.2. Die Wohneinheiten befinden sich entweder in den von der OeAD-WV selbst betriebenen Gästehäusern oder in Gebäuden, die von Anbietern bzw. Heimträgern verwaltet werden, mit denen die OeAD-WV eine vertragliche Vereinbarung über die Nutzung der Wohneinheiten abgeschlossen hat.

1.3. Diese AGB gelten für Vertragsverhältnisse, die auf Grund von Anmeldungen ab dem 1. September 2016 zustande kommen. Klarstellend wird festgehalten, dass bereits vor dem 1. September 2016 bestehende Vertragsverhältnisse sowie Vertragsverhältnisse, die auf Grund von Anmeldungen vor dem 1. September 2016 zustande kommen, den AGB der OeAD-WV in der Fassung vom März 2014 unterliegen.

1.4. Als „Benutzungsdauer“ wird im Folgenden jener Zeitraum bezeichnet, der im Benützungsvertrag festgelegt ist. Unter der Voraussetzung, dass der Heimplatz gemäß Punkt 9 dieser AGB von der OeAD-WV zur Verfügung gestellt wird, beginnt der Zeitraum der Benutzungsdauer auch dann zu laufen, wenn der Heimbewohner seinen Heimplatz nicht tatsächlich am ersten Tag der Benutzungsdauer bezieht. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, der Beginn der Benutzungsdauer und der tatsächliche Tag des Einzugs können daher auseinanderfallen.

2. Buchungen über die Plattform/Vertragsabschluss

2.1. Ein Vertragsverhältnis zwischen der OeAD-WV und einer natürlichen Person unter 18 Jahren kommt nur durch ausdrückliche, schriftliche Zustimmung mittels Haftungserklärung durch den Erziehungsberechtigten des VP zustande.

2.2. Die OeAD-WV ist bemüht, den künftigen VP auf der Website oeadstudenthousing.at bzw. housing.oead.at anhand von Musterabbildungen und Beschreibungen ein möglichst realistisches Bild davon zu vermitteln, wie die gewünschte Wohneinheit aussehen wird. Es handelt sich dabei um Beispielfotos, die lediglich der Veranschaulichung dienen. Bei den Musterabbildungen und Beschreibungen handelt es sich um kein rechtlich verbindliches Angebot.

2.3. Für eine wirksame Anmeldung zur Nutzung einer Wohneinheit ist das Online-Anmeldeformular vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt an die OeAD-WV zu übermitteln sowie die erforderlichen Dokumente (z.B. Kopie des Identitätsnachweises) hochzuladen. Der VP wird im Rahmen des Buchungsvorgangs ausdrücklich auf die

gegenständlichen AGB der OeAD-WV hingewiesen und kann erst nach ausdrücklicher Zustimmung zu diesen AGB eine Anmeldung durchführen.

2.4. Der VP hat für die Bearbeitung seiner Anmeldung durch die OeAD-WV eine einmalige, nicht refundierbare Anmeldegebühr zu entrichten (etwaige Refundierung nur gemäß Punkt 2.6.).

2.5. Falls die in der Anmeldung gewünschte Wohneinheit zur Verfügung steht, erhält der VP ein für die OeAD-WV rechtlich verbindliches Angebot zugesandt. Für den Fall, dass die gewünschte Wohneinheit nicht verfügbar ist, erhält der VP ein der Anmeldung möglichst nahekommendes rechtlich verbindliches Angebot.

2.6. Falls die OeAD-WV keine Wohneinheit anbieten kann, erhält der VP die Anmeldegebühr refundiert.

2.7. Das Angebot inkludiert diese AGB, den Benützungsvertrag, das Heimstatut bzw. die Heimordnung, sofern solche im betreffenden Studentenheim vorliegen, sowie eine Zahlungsaufforderung zur Entrichtung der Kautions innerhalb einer von der OeAD-WV gesetzten, angemessenen Zahlungsfrist. Eventuell anfallende Spesen im Zuge der Überweisung trägt der VP.

2.8. Für den Fall, dass dieses erste Angebot abgelehnt wird, erhält der VP – auf seinen ausdrücklichen Wunsch – maximal ein weiteres Angebot, falls verfügbar.

2.9. Das Vertragsverhältnis kommt durch fristgerechtes Einlangen der Kautions auf dem von der OeAD-WV bekanntgegebenen Konto zustande.

2.10. Kommt der VP der Zahlungsaufforderung nicht innerhalb der Zahlungsfrist nach, so ist die OeAD-WV nicht mehr an ihr Angebot gebunden.

3. Benützungsdauer

3.1. Die Bestimmungen des Studentenheimgesetzes werden eingehalten.

3.2. Auf Wunsch des VP wird das Vertragsverhältnis auf eine davon abweichende, bestimmte Zeit befristet, jedoch maximal für eine Benützungsdauer von 16 aufeinanderfolgenden Monaten abgeschlossen. In der Regel beträgt die Mindestbenützungsdauer ein Semester.

3.3. Bei Vertragsabschlüssen vor dem 15.4. ist die maximale Vertragslaufzeit mit 31.8. des laufenden Jahres begrenzt. (in Dornbirn ist die maximale Vertragslaufzeit mit 14.8. des laufenden Jahres begrenzt)

3.4. Bei Vertragsabschlüssen nach dem 15.4. ist die maximale Vertragslaufzeit mit 31.8. des Folgejahres begrenzt. (in Dornbirn ist die maximale Vertragslaufzeit mit 14.8. des Folgejahres begrenzt)

4. Entgelte / Preise

4.1. Die auf der Website *oadstudenthousing.at* bzw. *housing.oad.at* ausgewiesenen Preise stellen Richtwerte dar.

4.2. Sämtliche anfallende Entgelte, deren Höhe sowie deren Fälligkeit sind im Angebot bzw. im Benützungsvertrag ausgewiesen. Alle Preisangaben verstehen sich in Euro und beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer in der für Österreich jeweils geltenden Höhe.

4.3. Das erste monatliche Benützungsentgelt und die Buchungsgebühr sind bis zum 5. des ersten Monats der im Benützungsvertrag angegebenen Benützungsdauer im Voraus zu bezahlen.

4.4. Das Benützungsentgelt für alle darauf folgenden Monate ist bis zum 5. des jeweiligen Monats im Voraus zu bezahlen. Wurde das Benützungsentgelt für den laufenden Monat nicht fristgerecht bis zum 5. des Monats bezahlt, so erfolgt eine erste Mahnung, die eine Zahlungsfrist vorgibt. Wird diese Frist nicht eingehalten, erfolgt noch im laufenden Monat ein zweiter Mahnlauf. Die dritte und letzte Mahnung ergeht (im Falle der Nichtbezahlung) im Folgemonat (nach dem 5.) mit einer im Mahnschreiben festgehaltenen Zahlungsfrist für beide Benützungsentgelte (vorangegangener und aktueller Monat). Für die Mahnschreiben hat der VP Mahngebühren zu entrichten. Sollten die beiden ausständigen Benützungsentgelte nicht fristgerecht einlangen, erfolgt die Vertragsauflösung per Ende des aktuellen Monats (siehe Punkt 13.2).

4.5. Entgelte können während des Vertragszeitraums von der OeAD-WV zur Abgeltung zwischenzeitlicher Erhöhungen bei Tarifen, Steuern und Gebühren erhöht werden.

4.6. Das Benützungsentgelt ist bei späterem Einzug bzw. bei früherem Auszug für den vollen Kalendermonat zu zahlen.

5. Rücktritt bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertragsverhältnis

5.1. Dem VP steht bei Abschluss von Fernabsatzverträgen ein Rücktrittsrecht gemäß § 11 Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG) zu. Der VP kann binnen vierzehn Kalendertagen ohne Angabe von Gründen vom abgeschlossenen Vertragsverhältnis zurücktreten.

5.2. Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Dies ist der Tag des Einlangens der Kautions auf dem von der OeAD-WV bekanntgegebenen Konto.

5.3. Um das Rücktrittsrecht auszuüben, muss der VP die OeAD-WV mittels einer eindeutigen Erklärung über den Entschluss, von diesem Vertragsverhältnis zurückzutreten, informieren (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail). Der VP kann dafür das beigefügte Muster-Rücktrittsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

https://oeadstudenthousing.at/Ruecktrittsformular_FAGG.pdf

Widerruf per Post:

OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH
Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Widerruf per E-Mail: housing@oead.at

5.4. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass der VP die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet. Bei Berechnung der Frist sind Samstage, Sonntage und Feiertage einzuberechnen.

6. Folgen des Rücktritts bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertragsverhältnis (siehe Punkt 5.)

6.1. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, hat die OeAD-WV alle Zahlungen, die sie vom VP erhalten hat (mit Ausnahme der nicht refundierbaren Anmeldegebühr) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Rücktritt von diesem Vertragsverhältnis bei der OeAD-WV eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die OeAD-WV dasselbe Zahlungsmittel, das der VP bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem VP wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Eventuell anfallende Spesen im Zuge der Überweisung hat der VP zu tragen.

6.2. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss und hat der VP den Heimplatz innerhalb dieser 14 Tage bereits bezogen, so hat der VP eine Gebühr zu entrichten, die im Vergleich zum vertraglich vereinbarten monatlichen Gesamtpreis für die Benützung verhältnismäßig den von der OeAD-WV bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht.

7. Kündigung vor dem Beginn der Benützungsdauer

7.1. Erfolgt eine schriftliche Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den VP mehr als 14 Tage nach Vertragsabschluss, jedoch mehr als 2 Monate vor dem Beginn der Benützungsdauer, hat der VP die Buchungsgebühr zu entrichten (Bsp: Kündigung bis zum 31.7. bei einem angenommenen Beginn der Benützungsdauer am 1.10.).

7.2. Erfolgt eine schriftliche Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den VP genau oder weniger als 2, jedoch mehr als 1 Monat vor dem Beginn der Benützungsdauer, hat der VP die Buchungsgebühr sowie ein monatliches Benützungsentgelt zu entrichten (Bsp: Kündigung im Zeitraum vom 1.8. bis zum 31.8. bei einem angenommenen Beginn der Benützungsdauer am 1.10.).

7.3. Erfolgt eine schriftliche Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den VP weniger als 1 Monat vor dem Beginn der Benützungsdauer, wird die bereits eingelangte Kautions von der OeAD-WV einbehalten (Bsp: Kündigung ab dem 1.9. bei einem angenommenen Beginn der Benützungsdauer am 1.10.).

Diese Fristen gelten weder für sämtliche Arten von Verlängerungen von Benützungsverträgen, noch für zusammenhängende Angebote und auch nicht für Benützungsverträge im Zuge eines Umzugsangebotes, da in all diesen Fällen die Benützungsdauer bereits (mit dem Erstvertrag) begonnen hat.

8. Nichtinanspruchnahme des Heimplatzes

8.1. Falls der VP nicht zum vereinbarten Einzugstermin erscheint und falls noch keine Schlüsselübernahme erfolgt ist, müssen das erste Benützungsentgelt und die Buchungsgebühr bis zum 5. des ersten Monats der im Benützungsvertrag festgelegten Benützungsdauer bezahlt werden.

8.2. Alle bis zum tatsächlichen Eintreffen des VP anfallenden Benützungsentgelte müssen in der Folge im Voraus bis zum jeweils 5. des Monats bezahlt werden.

8.3. Werden die Zahlungsverpflichtungen gemäß Punkt 8.1. und 8.2. vom VP nicht eingehalten, kann die OeAD-WV das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist beenden. In diesem Fall werden die bereits eingelangte Kautions und die bereits entrichteten Benützungsentgelte von der OeAD-WV einbehalten.

9. Zimmerübernahme und Zimmerrückgabe

9.1. Zimmerübernahmen und Schlüsselübernahmen sowie Zimmerrückgaben und Schlüsselerückgaben sind nur an Werktagen innerhalb der im Benützungsvertrag festgelegten Benützungsdauer möglich.

9.2. Fällt der Beginn der Benützungsdauer auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, werden Zimmer und Schlüssel erst am folgenden Werktag zu den von der OeAD-WV bekanntgegebenen Öffnungszeiten ausgegeben. Fällt das Ende der Benützungsdauer auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag so sind Unterkunft und Schlüssel am unmittelbar vorangehenden Werktag zu den von der OeAD-WV bekanntgegebenen Öffnungszeiten zurückzugeben. Abweichend davon gelten die besonderen Regelungen bzw. Bestimmungen im Benützungsvertrag.

9.3. Bei ordnungsgemäßem Auszug wird die Kautions nach Abzug eventuell noch ausstehender Forderungen innerhalb von maximal sechs Wochen auf das vom VP bekanntgegebene Konto ausbezahlt.

10. Umzug in eine andere Wohneinheit

10.1. Ein Umzug in eine andere Wohneinheit während des aufrechten Vertragsverhältnisses zwischen der OeAD-WV und dem VP bedarf der schriftlichen Antragstellung an die OeAD-WV durch den VP.

10.2. Der schriftliche Antrag kann jederzeit gestellt werden.

10.3. Falls die im Antrag gewünschte Wohneinheit zur Verfügung steht, erhält der VP ein für die OeAD-WV rechtlich verbindliches Angebot zugesandt. Für den Fall, dass die gewünschte Wohneinheit nicht verfügbar ist, bleibt das bestehende Vertragsverhältnis aufrecht.

10.4. Das Angebot inkludiert den neuen Benützungsvertrag, die AGB, das Heimstatut bzw. die Heimordnung, sofern solche im betreffenden Studentenheim vorliegen, sowie eine Aufforderung zur Entrichtung der Umzugsgebühr und zur Unterzeichnung des neuen Benützungsvertrags innerhalb einer von der OeAD-WV gesetzten, angemessenen Frist.

10.5. Das neue Vertragsverhältnis kommt durch Unterzeichnung des neuen Benützungsvertrags und Entrichtung der Umzugsgebühr in den Geschäftsräumlichkeiten der OeAD-WV zustande.

10.6. Kommt der VP der Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist nach, so ist die OeAD-WV nicht mehr an ihr Angebot gebunden.

10.7. Nach dem gültigen Zustandekommen des neuen Vertragsverhältnisses wird das bestehende Vertragsverhältnis ohne die Einhaltung von Kündigungsfristen einvernehmlich mit sofortiger Wirkung beendet.

11. Verlängerung des Vertragsverhältnisses

11.1. Eine Verlängerung des Vertragsverhältnisses zwischen der OeAD-WV und dem VP bedarf der schriftlichen Antragstellung an die OeAD-WV durch den VP.

11.2. Der Antrag auf Verlängerung des Vertragsverhältnisses, dessen Dauer über den 31.8. (in Dornbirn: 14.8.) des laufenden Jahres hinausgeht, muss vor dem 15.4. des laufenden Jahres gestellt werden.

11.3. Der Antrag auf Verlängerung des Vertragsverhältnisses, dessen Dauer nicht über den 31.8. (in Dornbirn: 14.8.) des laufenden Jahres hinausgeht, kann jederzeit gestellt werden.

11.4. Falls die im Antrag gewünschte Wohneinheit zur Verfügung steht, erhält der VP ein für die OeAD-WV rechtlich verbindliches Angebot zugesandt. Für den Fall, dass die gewünschte Wohneinheit nicht verfügbar ist, erhält der VP ein dem Antrag möglichst nahekommendes rechtlich verbindliches Angebot.

11.5. Das Angebot inkludiert den neuen Benützungsvertrag, die AGB, das Heimstatut bzw. die Heimordnung, sofern solche im betreffenden Studentenheim vorliegen, sowie eine Zahlungsaufforderung zur Entrichtung der Buchungsgebühr innerhalb einer von der OeAD-WV gesetzten, angemessenen Zahlungsfrist. Eventuell anfallende Spesen im Zuge der Überweisung trägt der VP.

11.6. Das neue Vertragsverhältnis kommt durch fristgerechtes Einlangen der Buchungsgebühr auf dem von der OeAD-WV bekanntgegebenen Konto zustande.

11.7. Kommt der VP der Zahlungsaufforderung nicht innerhalb der Zahlungsfrist nach, so ist die OeAD-WV nicht mehr an ihr Angebot gebunden.

11.8. Festgehalten wird, dass der Beginn der Benützungsdauer des neuen Vertragsverhältnisses zeitlich nicht unmittelbar an das Ende der Benützungsdauer des bestehenden Vertragsverhältnisses anschließen muss.

12. Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den VP

12.1. Die Kündigungsfristen des Vertragsverhältnisses sind abhängig vom Standort der Wohneinheit.

12.2. Kündigung während des Studienjahres: Vertragsverhältnisse über die Benützung von Wohneinheiten in Studentenheimen in den Städten **Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien** können durch den VP schriftlich zu jedem Semesterende (zum 28.2. bzw. zum 30.6.) unter den folgenden Bedingungen gekündigt werden: Für einen Auszug am 28.2. muss das Vertragsverhältnis bis spätestens 31.12. des Vorjahres und für einen Auszug am 30.6. bis spätestens 30.4. desselben Jahres gekündigt werden. Vertragsverhältnisse über die Benützung von Wohneinheiten in **Graz und Leoben** können vor Ablauf der Vertragsdauer durch den VP schriftlich für einen Auszug am 14.2. bis spätestens 30.11. des Vorjahres und für einen Auszug am 30.6. bzw. 14.7. bis spätestens 30.4. desselben Jahres gekündigt werden. Vertragsverhältnisse über die Benützung von Wohneinheiten in **Dornbirn** können vor Ablauf der Vertragsdauer durch den VP schriftlich für einen Auszug am 14.2. bis spätestens 30.11. des Vorjahres und für einen Auszug am 14.8. bis spätestens 30.4. desselben Jahres gekündigt werden.

12.3. Kündigung während der Sommermonate: Vertragsverhältnisse über die Benützung von Wohneinheiten in Studentenheimen in den Städten **Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz, Graz und Wien** können vor Ablauf der Vertragsdauer durch den VP schriftlich für einen Auszug am 31.7. bis spätestens 31.5. desselben Jahres und für einen Auszug am 31.8. bis spätestens 30.6. desselben Jahres gekündigt werden. Vertragsverhältnisse über die Benützung von Wohneinheiten in **Dornbirn** können nur wie unter Punkt 12.2. angegeben, gekündigt werden.

12.4. Davon abweichende Kündigungsfristen können schriftlich im Benützungsvertrag vereinbart werden.

13. Kündigung des Vertragsverhältnisses durch die OeAD-WV

13.1. Das Vertragsverhältnis kann vor Ablauf der Vertragsdauer durch die OeAD-WV zum Ablauf des nächstfolgenden Kalendermonats gekündigt werden, wenn der VP gegen seine aus dem Gesetz, diesen AGB, dem Benützungsvertrag, dem Heimstatut oder der Heimordnung entspringenden Verpflichtungen grob oder trotz schriftlicher Mahnung und Androhung der Kündigung verstößt.

13.2. Ebenso kann das Vertragsverhältnis durch die OeAD-WV beendet werden, wenn der VP bei dreimaliger schriftlicher Aufforderung mit zwei Benützungsentgelten im Rückstand ist (siehe Punkt 4.4.).

13.3. Das Vertragsverhältnis kann vor Ablauf der Vertragsdauer von der OeAD-WV mit sofortiger Wirkung beendet werden, wenn sich der VP einer strafbaren Handlung zum Nachteil von Heimbewohnern oder der OeAD-WV (bzw. dem jeweiligen Heimträger) oder von dessen Mitarbeitern schuldig macht oder der VP eine unmittelbar drohende Gefahr für das Heim, andere im Heim wohnende Personen oder die Mitarbeiter der OeAD-WV (bzw. dem jeweiligen Heimträger) darstellt.

13.4. Im Falle einer Kündigung gemäß Punkt 13.1-13.3 hat der Heimbewohner der OeAD-WV jenen Schaden zu ersetzen, der dieser durch die vorzeitige Beendigung des Benützungsvertrags entstanden ist. Der Heimbewohner hat der OeAD-WV daher insbesondere das infolge der Beendigung entgangene Benützungsentgelt zu ersetzen.

14. Rechtsnachfolge

14.1. Das Vertragsverhältnis berechtigt ausschließlich den im Benützungsvertrag angeführten VP. Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis durch den VP an Dritte ist nur dann zulässig, wenn die OeAD-WV vorher ihre ausdrückliche schriftliche Zustimmung erteilt hat.

14.2. Das bestehende Vertragsverhältnis wird erst dann ohne die Einhaltung von Kündigungsfristen einvernehmlich mit sofortiger Wirkung beendet, wenn das Vertragsverhältnis mit dem Rechtsnachfolger durch Einlangen der Kautions gültig zustande gekommen und die Rücktrittsfrist von 14 Tagen verstrichen ist.

15. Abweichende Regelungen für Stipendiaten der OeAD-GmbH

15.1. Stipendiaten der OeAD-GmbH, die im Zuge der Annahme ihres Stipendiums gegenüber der OeAD-GmbH angegeben haben, dass sie an der Buchung einer Wohneinheit der OeAD-WV interessiert sind, erhalten von der OeAD-WV eine E-Mail samt Link zur Online-Registrierung.

15.2. Für eine wirksame Anmeldung zur Nutzung einer Wohneinheit ist das Online-Anmeldeformular vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt an die OeAD-WV zu übermitteln sowie die erforderlichen Dokumente (z.B. Kopie des Identitätsnachweises) hochzuladen. Der Stipendiat wird im Rahmen des Buchungsvorgangs ausdrücklich auf die gegenständlichen AGB der OeAD-WV hingewiesen und kann erst nach ausdrücklicher Zustimmung zu diesen AGB eine Anmeldung absenden.

15.3. Falls die in der Anmeldung gewünschte Wohneinheit zur Verfügung steht, erhält der Stipendiat ein für die OeAD-WV rechtlich verbindliches Angebot zugesandt. Für den Fall, dass die gewünschte Wohneinheit nicht verfügbar ist, erhält der Stipendiat ein der Anfrage möglichst nahekommendes Angebot. Das Angebot inkludiert diese AGB, den Benützungsvertrag, das Heimstatut bzw. die Heimordnung, sofern solche im betreffenden Studentenheim vorliegen.

15.4. Für den Fall, dass dieses erste Angebot abgelehnt wird, erhält der Stipendiat – auf seinen ausdrücklichen Wunsch – maximal ein weiteres Angebot, falls verfügbar.

15.5. Das Vertragsverhältnis kommt durch Übermittlung des unterzeichneten, eingescannten Benützungsvertrags via E-mail bzw. Online-Plattform durch den Stipendiaten zustande.

15.6. Am Tag des Einzugs bzw. unmittelbar danach haben Stipendiaten, deren Vertragsverhältnis für eine Benützungsdauer von mehr als einem Monat abgeschlossen wird, die Kautions zu entrichten.

15.7. Stipendiaten haben keine Buchungsgebühr und keine Anmeldegebühr zu entrichten.

15.8. Das monatliche Benützungsentgelt und der monatliche Verwaltungskostenbeitrag werden nach Ankunft des Stipendiaten in Österreich von der monatlichen Stipendienrate, die dem Stipendiaten über die OeAD-GmbH ausbezahlt wird, abgezogen. Über davon abweichende Zahlungsmodalitäten wird der Stipendiat schriftlich informiert.

15.9. Erfolgt eine schriftliche Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den Stipendiaten mehr als 14 Tage nach Vertragsabschluss, jedoch mehr als 2 Monate vor dem Beginn der Benützungsdauer, ist der Stipendiat von der Entrichtung von Gebühren befreit (Bsp: Kündigung bis zum 31.7. bei einem angenommenen Beginn der Benützungsdauer am 1.10.).

15.10. Erfolgt eine schriftliche Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den Stipendiaten weniger als 2 Monate vor dem Beginn der Benützungsdauer, hat der Stipendiat ein monatliches Benützungsentgelt zuzüglich

eines monatlichen Verwaltungskostenbeitrags zu entrichten. (Bsp: Kündigung ab dem 1.8. bei einem angenommenen Beginn der Benützungsdauer am 1.10.).

15.11. Erfolgt eine schriftliche Kündigung des Vertragsverhältnisses durch den Stipendiaten mehr als 14 Tage vor dem Beginn der Benützungsdauer und liegt der Grund der Kündigung in nachweislich unverschuldeten, unvorhergesehenen Problemen hinsichtlich des Einreisevisums, so entstehen dem Stipendiaten keine Kosten aus dem Vertragsverhältnis.

15.12. Falls der Stipendiat nicht zum vereinbarten Beginn der Benützungsdauer erscheint und falls noch keine Schlüsselübernahme erfolgt ist, ist der Stipendiat verpflichtet, das erste monatliche Benützungsentgelt und den ersten monatlichen Verwaltungskostenbeitrag bis zum 5. des ersten Monats der im Benützungsvertrag festgelegten Benützungsdauer im Voraus zu bezahlen. Alle bis zum tatsächlichen Eintreffen des Stipendiaten anfallenden Benützungsentgelte sowie die Verwaltungskostenbeiträge müssen in der Folge im Voraus bis zum jeweils 5. des Monats bezahlt werden. Werden jene Zahlungsverpflichtungen vom Stipendiaten nicht eingehalten, kann die OeAD-WV das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist beenden. Die bereits entrichteten Benützungsentgelte und Verwaltungskostenbeiträge werden in diesem Fall einbehalten.

15.13. Eine Kündigung nach dem Beginn der Benützungsdauer ist für den Heimbewohner ganzjährig unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist zum Monatsende möglich. (Ausnahme **Dornbirn**: Die Monate Februar und August können nur Mitte des Monats gekündigt werden: Für einen Auszug am 14.2. muss die schriftliche Kündigung bis spätestens 14.12 des Vorjahres und für einen Auszug am 14.8. muss die Kündigung bis spätestens 14.6. desselben Jahres erfolgen.)

16. Datenschutz und Datenverarbeitung

16.1. Änderungen von persönlichen Daten (z.B. der Zustelladresse) sind vom VP unverzüglich bekanntzugeben.

16.2. Der VP nimmt zur Kenntnis, dass die OeAD-WV die bekanntgegebenen personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Ermächtigung zum Zwecke und für die Dauer der Vertragsabwicklung, daher für die Auftragsabwicklung, zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und zur Klärung von Fragen im Rahmen der Anfrage sowie zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden, falls zur Vertragserfüllung erforderlich, an die OeAD-GmbH, an das Magistratische Bezirksamt Abteilung Meldeservicestelle, an den zuständigen Heimträger, an die Universität sowie an den Anbieter von Kommunikationsdiensten im Studentenheim weitergegeben.

17. Haftung

Die Haftung der OeAD-WV ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung für leicht fahrlässig zugefügte Schäden – mit Ausnahme von Personenschäden – ist jedoch ausgeschlossen.

18. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die OeAD-WV behält sich das Recht vor, die AGB sowie auch die Dokumente, auf die in den AGB verwiesen wird, jederzeit abzuändern. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Auf die Änderung der AGB wird der VP besonders hingewiesen. Die Änderungen werden wirksam, wenn der VP nicht binnen zwei Monaten nach Bekanntmachung der Änderungsmitteilung schriftlich widerspricht. Die OeAD-WV wird den VP in der Änderungsmitteilung darauf hinweisen, welche Wirkung sein Schweigen hat. Im Fall des Widerspruchs gelten die alten AGB bis zum Ablauf des abgeschlossenen Vertragsverhältnisses weiter. Bei einem erneuten Vertragsabschluss gilt jedenfalls die zum Zeitpunkt des erneuten Vertragsabschlusses geltende Version der AGB.

19. Rechtswahl

Vorbehaltlich zwingender Bestimmungen zum Schutze des Verbrauchers, wird für sämtliche Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien österreichisches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechtsgesetzes (IPRG) vereinbart.

20. Gerichtsstand

Vorbehaltlich zwingender Bestimmungen zum Schutze des Verbrauchers, wird der ausschließliche Gerichtsstand des örtlich und sachlich für Wien Innere Stadt zuständigen Gerichts vereinbart.

21. Schriftform

21.1. Zu Beweiszwecken wird dem VP empfohlen, sämtliche Mitteilungen und Erklärungen an die OeAD-WV schriftlich zu richten.

21.2. Alle Mitteilungen bzw. Erklärungen an die OeAD-VW sind – sofern nicht vorstehend etwas anderes vereinbart wurde – bis auf Widerruf zu richten an:

OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH

Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

E-Mail: housing@oead.at

21.3. Die OeAD-WV kann dem VP rechtlich bedeutsame Mitteilungen auch per E-Mail an die bei Vertragsabschluss zur Verfügung gestellte oder an die vom VP der OeAD-WV bekanntgegebene E-Mail Adresse senden.

22. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder durch neue gesetzliche Bestimmungen unwirksam werden, so bleiben die hiervon nicht betroffenen übrigen Bestimmungen unverändert wirksam. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung jenes Inhalts zu ersetzen, die wirtschaftlich der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

23. Alternative Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Plattform für außergerichtliche Streitbeilegung bereitgestellt. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Verträgen über Waren und Dienstleistungen ohne die Einschaltung des Gerichtes zu lösen. Die Streitbeilegungsplattform ist unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar. Wir weisen darauf hin, dass wir weder gesetzlich noch freiwillig einem alternativen Streitbeteiligungsverfahren unterliegen bzw. daran teilnehmen.

24. Maßgebliche Fassung

Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und einer anderssprachigen Version dieser Bestimmungen ist die deutsche Fassung maßgebend.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Updated: September 2016

1. Validity

1.1. These general terms and conditions (shortened to "GTC" in the following) are valid for all legal relationships between OeAD student housing (OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH), FN 173421g, Ebendorferstrasse 7, 1010 Vienna (shortened to "OeAD SH" in the following) and any natural person (called "contractual partner" or "CP" in the following) which concern the facilitation and allocation of living units by OeAD SH or result thereof. In addition to the following GTC, a Residence Contract will be concluded between OeAD SH and the CP.

1.2. The living units are located either in the guest houses operated by the OeAD SH itself or in buildings which are managed by suppliers or dorm providers, with which the OeAD SH has concluded a contractual agreement about the use of the living units.

1.3. These GTC are valid for contractual relationships which come about based on registrations from 1st September 2016 onwards. For the avoidance of doubt, it is to be noted that contractual relationships which existed before 1st September 2016, as well as contractual relationships which come about based on registrations before 1st September 2016, are subject to the GTC of the OeAD SH in the version from March 2014.

1.4. In the following, "duration of use" shall mean the period of time which is set out in the Residence Contract. On the condition that the dorm place is made available by the OeAD SH in accordance with item 9 of these GTC, the period of the duration of use shall start even if the dorm resident does not actually move in on the first day of the duration of use. The moment of the conclusion of the contract, the start of the duration of use, and the actual moving in day can therefore differ from each other.

2. Bookings via the platform/conclusion of the contract

2.1. A contractual relationship between the OeAD SH and a natural person under the age of 18 can only come about with the express written consent by way of the liability declaration by a legal guardian of the CP.

2.2. On the website oeadstudenthousing.at or housing.oead.at the OeAD SH strives to convey as realistic an image as possible of how the desired living unit will look by the use of sample pictures and descriptions. These are sample photos for the purposes of illustration only. The sample pictures and descriptions are not a legally binding offer.

2.3. For an effective registration for the use of a living unit, the online application form is to be submitted to the OeAD SH fully and truthfully filled in, and the necessary documents (e.g. copy of proof of ID) are to be uploaded. The CP is expressly made aware of the GTC of the OeAD SH during the booking process and can only undertake an application after expressly consenting to these GTC.

2.4. The CP is to pay a one-off, non-refundable application fee for the processing of their registration by the OeAD SH (potential refunds may only occur in accordance with item 2.6.).

2.5. If the living unit requested in the registration is available, the CP will be sent an offer which is legally binding for the OeAD SH. In case the requested living unit is not available, the CP will receive a legally binding offer which comes as close as possible to the application.

- 2.6. If the OeAD SH cannot offer a living unit, the CP will receive a refund of the application fee.
- 2.7. The offer includes these GTC, the Residence Contract, the Residence Statute and House Rules, if these are present in the relevant student dorm, as well as a request to pay the deposit by an appropriate payment deadline set by the OeAD SH. Potentially incurred charges resulting from bank transfers are to be covered by the CP.
- 2.8. In case this first offer is rejected, the CP will receive – at their express request – one further offer at most, if available.
- 2.9. The contractual relationship comes about through the timely payment of the deposit into the account announced by the OeAD SH.
- 2.10. If the CP does not comply with the request to pay by the payment deadline, the OeAD SH is no longer bound to the offer.

3. Duration of use

- 3.1. The provisions of the *Studentenheimgesetz* (student dorm law) shall be observed.
- 3.2. On the request of the CP, the contractual relationship can be limited to a different, specific duration, however, at the very most for a duration of use of 16 consecutive months. As a rule, the minimum duration of use will be one semester.
- 3.3. For conclusions of contracts before April 15th, the maximum contract duration is limited to August 31st of the current year. (in Dornbirn the maximum contract duration is limited to August 14th of the current year)
- 3.4. For conclusions of contracts after April 15th, the maximum contract duration is limited to August 31st of the following year. (in Dornbirn the maximum contract duration is limited to August 14th of the following year)

4. Charges / prices

- 4.1. The prices shown on the website *oeadstudenthousing.at* or *housing.oead.at* are for guidance only.
- 4.2. All arising charges, amounts and due dates are shown on the offer and in the Residence Contract. All price indications are given in Euro and include the statutory sales tax in the amount currently applicable for Austria.
- 4.3. The first monthly accommodation fee and the booking fee are to be paid in advance by the 5th of the first month of the duration of use shown in the Residence Contract.
- 4.4. The charge for use for all following months is to be paid in advance by the 5th of each month. If the charge for use for the current month is not paid in due time by the 5th of the month, a warning will be issued which specifies a payment deadline. If this deadline is not observed, a second warning will be issued during the current month. The third and final warning will (in the case of non-payment) take place in the following month (after the 5th) and this reminder will include a payment deadline for both charges of use (previous and current month). For these warnings, the CP has to pay fines. If the two outstanding charges for use should not be received in due time, a dissolution of the contract will take place toward the end of the current month (see item 13.2.).
- 4.5. Charges may be increased by the OeAD SH during the contract period in order to compensate for increases in tariffs, taxes and fees which occur in the meantime.

4.6. In the case of a later moving in date or an earlier moving out date, the charge for use is to be paid for the full calendar month.

5. Withdrawal in the case of a contractual relationship formed by long-distance transaction

5.1. In the case of contracts formed by long-distance transaction, the CP has the right to withdraw, in accordance with § 11 *Fern- und Auswärtsgeschäftesetz (FAGG)* (long-distance and foreign business law). The CP can withdraw from the contractual relationship within fourteen calendar days without giving reasons.

5.2. The period for withdrawal is fourteen days from the day of the conclusion of the contract. This shall mean the day the deposit reaches the account announced by the OeAD SH.

5.3. In order to exercise the right to withdraw, the CP must inform the OeAD SH about the decision to withdraw from the contractual relationship by way of an unambiguous declaration (e.g. a letter sent by post, telefax or email). The CP may use the attached withdrawal template, which is, however, not mandatory.

https://oeadstudenthousing.at/Ruecktrittsformular_FAGG.pdf

Withdrawal by post:

OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH
Ebendorferstraße 7, 1010 Vienna

Withdrawal via email: housing@oead.at

5.4. In order to comply with the withdrawal period, it will suffice for the CP to send the message regarding the exercising of the right to withdraw before the end of the withdrawal period. When calculating the period, Saturdays, Sundays and bank holidays are to be included.

6. Consequences of a withdrawal in the case of a contractual relationship formed by long-distance transaction (see item 5.)

6.1. If the withdrawal takes place within 14 days of the conclusion of the contract, the OeAD SH must refund all payments received from the CP (except the non-refundable application fee) immediately and within at most fourteen days from the day the notification of withdrawal from the contractual relationship was received by the OeAD SH. For this repayment, the OeAD SH will use the same method of payment which was used by the CP for the original transaction, unless another agreement has expressly been made with the CP; in no case shall any charges be made because of this repayment. Potentially incurred charges resulting from bank transfers are to be covered by the CP.

6.2. If the withdrawal takes place within 14 days after the conclusion of the contract and the CP has already moved into the dorm place within these 14 days, the CP must pay a charge which corresponds to the services received from the OeAD SH up until the withdrawal, when compared to the contractually agreed monthly charge for use.

7. Termination before the start of the duration of use

7.1. If written notice of termination of the contractual relationship is given by the CP more than 14 days after conclusion of the contract, but more than 2 months before the start of the duration of use, the CP must pay the booking fee (ex.: Notice of termination given before July 31st, when duration of use starts with October 1st).

7.2. If written notice of termination of the contractual relationship is given by the CP exactly or less than 2 months, but more than 1 month before the start of the duration of use, the CP must pay a booking fee as well as one monthly charge for use (ex.: Notice of termination given between August 1st and August 31st, when duration of use starts with October 1st).

7.3. If written notice of termination of the contractual relationship is given by the CP less than 1 month before the start of the duration of use, the already paid deposit will be retained by the OeAD SH (ex.: Notice of termination given after September 1st, when duration of use starts with October 1st).

These notice periods do neither apply to all types of extension of residence contracts nor to joint offers, and also not to residence contracts in the course of a moving offer, since in all these cases the duration of use has already begun (with the initial contract).

8. Non-utilisation of the dorm place

8.1. If the CP is not present on the agreed moving in date and no handover of keys has taken place yet, the first charge for use and the booking fee must be paid by the 5th of the first month of the duration of use set out in the Residence Contract.

8.2. All charges for use that arise up until the actual arrival of the CP must subsequently be paid in advance by the 5th of the month.

8.3. If the payment commitments according to item 8.1. and 8.2. are not observed by the CP, the OeAD SH can terminate the contractual relationship by giving one month's notice. In this case, the already paid deposit and any already paid charges for use will be retained by the OeAD SH.

9. Taking over and returning of rooms

9.1. The taking over of rooms and keys and the returning of rooms and keys is only possible on working days within the duration of use set out in the Residence Contract.

9.2. If the start of the duration of use falls on a Saturday, Sunday or a bank holiday, the room and key are handed over on the following working day during the opening hours announced by the OeAD SH. If the end of the duration of use falls on a Saturday, Sunday or a bank holiday, the room and key are to be returned on the working day directly preceding this date, during the opening hours announced by the OeAD SH. Notwithstanding, the specific regulations or provisions of the Residence Contract shall apply.

9.3. When the process of moving out has taken place according to regulations, the deposit will, after deduction of any outstanding charges, be paid back to the account indicated by the CP within six weeks at the most.

10. Moving to a different living unit

10.1. For moving into a different living unit during the existing contractual relationship between the OeAD SH and the CP, a written request to the OeAD SH by the CP is required.

10.2. The written request can be made at any time.

10.3. Should the requested living unit be available, the CP will receive an offer which is legally binding for the OeAD SH. In cases where the requested living unit is not available, the current contractual relationship will continue.

10.4. The offer includes the new Residence Contract, the GTC, the Residence Statute and House Rules, if these are present in the relevant student dorm, as well as a request to pay the moving fee and to sign the new Residence Contract by an appropriate deadline set by the OeAD SH.

10.5. The new contractual relationship comes about through the signing of the new Residence Contract and the payment of the moving fee in the offices of the OeAD SH.

10.6. If the CP does not comply with the request by the deadline, the OeAD SH is no longer bound to the offer.

10.7. After the valid conclusion of the new contractual relationship, the existing contractual relationship is terminated in mutual agreement, immediately and without observance of the notice period.

11. Renewal of the contractual relationship

11.1. For the renewal of the contractual relationship between the OeAD SH and the CP, a written request to the OeAD SH by the CP is required.

11.2. The request for renewal of a contractual relationship the duration of which extends beyond August 31st (in Dornbirn: August 14th) of the current year must be made before April 15th of the current year.

11.3. The request for renewal of a contractual relationship the duration of which does not extend beyond August 31st (in Dornbirn: August 14th) of the current year can be made at any time.

11.4. If the requested living unit is available, the CP will receive an offer which is legally binding for the OeAD SH. If the requested living unit should not be available, the CP will receive an offer which comes as close as possible to the request and is also legally binding.

11.5. The offer includes the new Residence Contract, the GTC, the Residence Statute and the House Rules, if these are present in the relevant student dorm, as well as a request to pay the booking fee by an appropriate payment deadline set by the OeAD SH. Potentially incurred charges resulting from bank transfers are to be covered by the CP.

11.6. The new contractual relationship comes about through the timely payment of the deposit into the account announced by the OeAD SH.

11.7. If the CP does not comply with the request to pay by the payment deadline, the OeAD SH is no longer bound to the offer.

11.8. It is to be noted that the start of the duration of use of the new contractual relationship does not have to continue on directly from the end of the duration of use of the existing contractual relationship.

12. Termination of the contractual relationship by the CP

12.1. The notice periods for the contractual relationship are dependent on the location of the living unit.

12.2. Termination during the academic year: Contractual relationships regarding the use of living units in student dorms in the towns **Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg** and **Vienna** can be terminated, in writing, with a termination date at the end of each semester (February 28th or June 30th) by the CP under the following conditions: For a moving out date on February 28th the contractual relationship must be terminated by giving notice by 31st December of the previous year at the latest, and for a moving out date on June 30th the contractual relationship must be terminated by giving notice by April 30th of the same year at the latest. Contractual relationships regarding the use of living units in **Graz** and **Leoben** can be terminated before the end of the contract, in writing, for a moving out date on February 14th by giving notice by November 30th of the previous year at the latest, and for a moving out date on June 30th or July 14th by giving notice by April 30th of the same year at the latest. Contractual relationships regarding the use of living units in **Dornbirn** must be terminated before the end of the contract, in writing, for a moving out date on February 14th by giving notice by November 30th of the previous year at the latest, and for a moving out date on August 14th by giving notice by April 30th of the same year at the latest.

12.3. Termination during the summer months: Contractual relationships regarding the use of living units in student dorms in the towns **Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz, Graz** and **Vienna** can be terminated before the end of the contract, in writing, for a moving out date on July 31st by giving notice by May 31st of the same year at the latest, and for a moving out date on August 31st by giving notice by June 30th of the same year at the latest. Contractual relationships regarding the use of living units in **Dornbirn** can only be terminated as specified under point 12.2.

12.4. Differing notice periods for termination can be agreed in writing in the Residence Contract.

13. Termination of the contractual relationship by the OeAD SH

13.1. The contractual relationship can be terminated before the end of the contract by the OeAD SH for the end of the following calendar month if the CP violates their duties arising from the law, these GTC, the Residence Contract, the Residence Statute or the House Rules, grossly or despite written warning and the threat of termination.

13.2. The contractual relationship can also be ended by the OeAD SH if the CP is in arrears for two accommodation fees and has received three requests for payment (see item 4.4.).

13.3. The contractual relationship can be terminated before the end of the contract by the OeAD SH with immediate effect if the CP has been guilty of a prosecutable action to the disadvantage of dorm residents or the OeAD SH (or the respective dorm provider) or its employees, or if the CP poses an imminent danger for the dorm, other persons living in the dorm or the employees of the OeAD SH (or the respective dorm provider).

13.4. In the case of termination of the contract in accordance with items 13.1-13.3 the dorm resident must make good any damages incurred by OeAD SH due to the premature termination of the Contract of Use. In particular, the dorm resident is to reimburse OeAD SH for the charge for use lost due to the termination of the contract.

14. Legal succession

14.1. The contractual relationship exclusively entitles the CP indicated in the Residence Contract. The transferral of rights and duties of the contractual relationship by the CP to third parties is only allowed where the OeAD SH has given its express written permission in advance.

14.2. The existing contractual relationship will only be terminated in mutual agreement without observance of notice periods if the contractual relationship with the legal successor has come about through the receipt of the deposit and the withdrawal period of 14 days has passed.

15. Differing regulations for scholarship holders of the OeAD-GmbH

15.1. Scholarship holders of the OeAD-GmbH who have (in the course of the acceptance of their scholarship) indicated to the OeAD-GmbH that they are interested in booking a living unit of the OeAD SH, will receive an email with a link to the online application from the OeAD SH.

15.2. For an effective registration for the use of a living unit, the online application form is to be submitted to the OeAD SH fully and truthfully filled in, and the necessary documents (e.g. copy of proof of ID) are to be uploaded. The scholarship holder is expressly made aware of the concrete GTC of the OeAD SH and can only send the application after expressly consenting to these GTC.

15.3. If the living unit requested in the application is available, the scholarship holder will receive an offer which is legally binding for the OeAD SH. If the requested living unit should not be available, the scholarship holder will receive an offer which comes as close as possible to the request. The offer includes these GTC, the Residence Contract, the Residence Statute and the House Rules, if these are present in the relevant student dorm.

15.4. In case this first offer is rejected, the scholarship holder will receive – at their express request – one further offer at most, if available.

15.5. The contractual relationship comes about through the transmission of the signed, scanned Residence Contract via email or online platform by the scholarship holder.

15.6. On the moving in day or immediately thereafter, the scholarship holders whose contractual relationship is concluded for a duration of use of more than a month are to pay the deposit.

15.7. Scholarship holders do not have to pay a booking fee or a registration fee.

15.8. The monthly accommodation fee and the monthly administration fee will be deducted from the monthly scholarship rate paid to the scholarship holder via the OeAD-GmbH after the arrival of the scholarship holder in Austria. The scholarship holder will be informed of any differing payment terms in writing.

15.9. If written notice of termination of the contractual relationship is given by the scholarship holder more than 14 days after the conclusion of the contract but more than 2 months before the start of the duration of use, the scholarship holder is free of the obligation to pay fees (ex.: Notice of termination given before July 31st, when duration of use starts with October 1st).

15.10. If written notice of termination of the contractual relationship is given by the scholarship holder less than 2 months before the start of the duration of use, the scholarship holder is to pay one monthly charge for use plus one monthly administration contribution (ex.: Notice of termination given after August 1st, when duration of use starts with October 1st).

15.11. If written notice of termination of the contractual relationship is given by the scholarship holder more than 14 days before the start of the duration of use and the reason for termination is an unforeseen problem concerning the entrance visa which can be proven not to be the fault of the scholarship holder, no costs for the scholarship holder will arise from the contractual relationship.

15.12. If the scholarship holder does not arrive in time for the agreed start of the duration of use and the handover of keys has not yet taken place, the scholarship holder is obliged to pay the first monthly accommodation fee and the first monthly administration fee in advance by the 5th of the first month of the duration of use set out in the Residence Contract. All charges arising up until the actual arrival of the scholarship holders as well as administration fees must subsequently be paid in advance by the 5th of the month. If the payment commitments are not observed by the scholarship holder, the OeAD SH can terminate the contractual relationship with one month's notice. Any already paid accommodation and administration fees will be retained in this case.

15.13. A termination of the contract toward the end of each month after the start of the duration of use is possible for the resident at any time during the year, provided that a two-month notice period is observed. (Exception **Dornbirn**: For the months of February and August, notice can only be given in the middle of the month: For a moving out date on February 14th, notice must be given, in writing, by December 14th of the previous year at the latest, and for a moving out date on August 14th, notice must be given, in writing, by June 14th of the same year at the latest.)

16. Data protection and data processing

16.1. Changes of personal details (e.g. postal address) are to be announced by the CP without delay.

16.2. The CP acknowledges that the disclosed personal data will be digitally saved and processed by the OeAD SH within the limits of statutory authorisation, for the purposes and for the duration of the processing of contracts, and thus for the processing of orders, the processing of payments and for the clarification of questions in the context of the request, as well as for the fulfilment of legal provisions. This data will, if it is necessary for the fulfilment of the contract, be passed on to the OeAD-GmbH, to the registration office of municipal district office, to the responsible dorm provider, to the university and to the provider of communication services in the student dorm.

17. Liability

The liability of the OeAD SH is limited to cases of malice and gross negligence. Any liability for damages caused by slight negligence – excepting cases of personal injury – is, however, excluded.

18. Changes to the general terms and conditions

The OeAD SH reserves the right to change the GTC, as well as the documents referred to in the GTC, at any time. Changes to these general terms and conditions must take place in written form in order to be valid. The CP will be made aware of changes to the GTC separately. The changes come into effect if the CP does not object in written form within two months of the announcement of changes. The OeAD SH will make the CP aware of the impact of their silence as part of the notification of changes. In the case of an objection, the old GTC will remain valid until the end of the concluded contractual relationship. If a new contract is concluded, the version of the GTC valid at the time of the conclusion of the new contract will apply.

19. Choice of law

Except in cases of compelling provisions for the protection of the consumer, Austrian law will be agreed upon for all disputes between the contracting parties to the exclusion of private international law.

20. Place of jurisdiction

Except in cases of compelling provisions for the protection of the consumer, the place of jurisdiction will be agreed upon exclusively as the court locally and objectively responsible for Vienna's Innere Stadt district.

21. Written form

21.1. For the purposes of evidence, it is recommended that the CP submits any messages or declarations to the OeAD SH in writing.

21.2. Any messages or declarations to the OeAD SH are – until recalled and unless otherwise agreed – to be sent to:

OeAD-Wohnraumverwaltungs GmbH

Ebendorferstraße 7, 1010 Vienna

Email: housing@oead.at

21.3. The OeAD SH can also send legally significant messages to the CP via email to the email address made available at the time of the conclusion of contract or an email address announced to the OeAD SH by the CP.

22. Safeguarding clause

Should a provision of these general terms and conditions be invalid or become invalid through new legal provisions, all other provisions which are not affected by this will stay valid and unchanged. The parties commit to replacing the invalid provision by a valid provision of contents that will come closest in terms of economy to the invalid provision.

23. Alternative conflict resolution

The European Commission has made a platform available for out-of-court conflict resolution. This gives consumers the option to solve conflicts concerning contracts about commodities or services without consulting a court. The conflict resolution platform is accessible via the link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. We would like to make you aware that we are neither legally nor voluntarily subject to an alternative conflict resolution procedure or will participate in it.

24. Authoritative version

In the case of contradictions between the German and a foreign-language version of these provisions, the German version will be authoritative.